

Hinweise und Verkaufsgrundlagen 8/23

Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Gefahren für Leib und Leben, sowie Sachbeschädigungen auszuschließen. Dann haben Sie lange Freude an unseren hochwertigen Produkten. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen an unseren Produkten vor, eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt werden. Elektrische Installationen und Reparaturen dürfen nur von einer zugelassenen Fachkraft durchgeführt werden. Für alle unsere Produkte gilt, die bei der Montage übergebene Bedienungs- und Wartungsanleitung des Herstellers ist vor Benutzung zu lesen und vom Kunden zwingend zu beachten und aufzubewahren, auch für Dritte. Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Vor der Benutzung sind alle von uns eingebauten Produkte auf Verschleiß oder Beschädigungen zu prüfen und bei Feststellung von Verschleiß, Beschädigung oder offensichtlichen Befestigungsproblemen nicht mehr zu benutzen.

Markisen und textiler Sonnenschutz

Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden darf. Markise nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten, oder abspannen.

Im Ausfallbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht Gefahr, dass Personen eingequetscht werden.

Bei Schnee, Eis und Frost ist eine Betätigung der Markise unzulässig.

Laub, Fremdkörper, Eis, Schnee im oder auf dem Markisensystem ist umgehend zu entfernen.

Nur bei einer Neigung über 14 Grad, von der Waagerechten gemessen, ist eine Nutzung bei Regen zulässig, bei Neigung darunter ist auf Wassersackbildung zu achten (sofort entfernen).

Markise ist bei Regen nur unter Aufsicht zu benutzen.

Die bei der Montage festgestellte Windwiderstandsklasse ist zu beachten, bei Einstufung Windklasse 0 darf die Markise nur unter Aufsicht benutzt werden und muss bei Wind umgehend eingefahren werden.

Eine Markise darf niemals ohne Aufsicht ausgefahren sein. Automatiksteuerungen können unter extremen Bedingungen versagen (Stromausfall, Defekte usw.). Sie sind unbedingt bei Abwesenheit und, besonders im Winter bei Frostgefahr, auszuschalten.

Bei Personen oder Kindern, die Gefahren durch Fehlanwendungen und Fehlbedienungen nicht richtig einschätzen können, muss sichergestellt sein, dass sie die Anlage nicht betätigen.

Fernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Markisen sind keine Spielobjekte für Kinder! Im Saum- Naht- und Bahnenbereich können durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle Spannungen entstehen, durch die Welligkeiten (z.B. Waffel- oder Fischgrätmuster) ausgelöst werden. Bitte beachten Sie, dass, wie bei jedem Tuch, so auch beim Markisentuch, Unterschiede in der Oberflächengleichheit vorkommen. Bei durchfallendem Sonnenlicht wird ein anderer Farbeindruck hervorgerufen als im Schatten. Durch die in die Faser eingebauten Farbpigmente und Imprägnierungen können durch Verarbeitung und Transport Knickspuren entstehen, die im Gegenlicht Schattierungen erzeugen, die nach dem heutigen Stand der Technik nicht zu vermeiden sind. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern in keiner Weise die Qualität der Tücher. Die „Richtlinien zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern“ des Bundesverbandes Konfektion Technischer Textilien e.V. sind Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Die aufgeführten Hinweise im Bereich Markisen, sowie Tore, Rollläden, äußere und innere Abschlüsse gelten sinngemäß auch gegenseitig und für alle von uns gelieferten Produkte, auch anderer Art. Empfohlene Wartungsanleitungen und Intervalle sind dringend zu beachten und einzuhalten. Befestigungen sind regelmäßig fachgerecht zu prüfen. Wir empfehlen mindestens einmal jährlich zu prüfen.

Tore, Rollläden, äußere und innere Abschlüsse

Die Tore, Rollläden und Abschlüsse dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden. Produkte nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.

Achten Sie beim Auf- und Abfahren der Tore, Rollläden und Abschlüsse, dass keine Hindernisse den Laufbereich versperren. Schieben Sie Tore, Rollläden und Abschlüsse nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Nur an den dafür vorgesehenen Bedienungsteilen betätigen.

Kunststoffrollläden als Hitzeschutz nicht ganz schließen, verringert die Gefahr von Verformungen, wenn hinterlüftet. Tore, Rollläden und äußere Abschlüsse können generell bei Schnee, Eis, Frost festfrieren und sind dann vorübergehend nicht mehr bedienbar. Nicht gewaltsam betätigen!

Dachrollläden können im Winter nicht betätigt werden, da sie bei Schnee, Eis, Frost anfrieren können. Keine Gewalt.

Laub, Fremdkörper, Eis Schnee im oder auf den Tor-, Rollladen- oder Abschlussystemen ist umgehend zu entfernen.

Automatiksteuerungen können unter extremen Bedingungen versagen (Stromausfall, Defekte usw.). Sie sind unbedingt bei Abwesenheit und, besonders im Winter bei Frostgefahr, auszuschalten. Bitte auch beim einzigen Zugang auf Terrasse oder Balkon Automatik abschalten. Sie verhindern damit ein Ausperren.

Bei Personen oder Kindern, die Gefahren durch Fehlanwendungen und Fehlbedienungen nicht richtig einschätzen können, muss sichergestellt sein, dass sie die Anlage nicht betätigen. Fernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Tore, Rollläden und Abschlüsse sind keine Spielobjekte für Kinder!

Die bei der Montage festgestellte Windwiderstandsklasse ist zu beachten. Bitte beachten Sie, dass diese Windklasse nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet werden kann. Durchzug vermeiden!

Beim Öffnen und Schließen von Rollläden und Abschlüssen mit Gurten, Schnüren, oder ähnlichem darauf achten, dass die Bedienorgane immer gleichmäßig und senkrecht aus der oder den Führungen gezogen werden, Schrägzug führt zu Beschädigungen. Nie aufgeführte Bedienelemente abrupt loslassen, kann zum Absturz führen.

Bei allen mechanischen Antriebarten im letzten Drittel beim Auf- und Abfahren langsam betätigen. Gewaltsames Aufschlagen und ruckartige Betätigungen vermeiden.